

erfahren, wie die vielen Auflagen der meisten zeigen. Der Preis derselben ist sehr gering. Wir machen mit besonderem Nachdrucke darauf aufmerksam und empfehlen sie zur Abnahme.

Pinz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 16) **Grundzüge der Sociologie** zur Einführung in die sociale Frage und als Grundlage für socialwissenschaftliche Vorträge von Dr. Carl Eberle. 1896. Im Selbstverlage des Verfassers Dr. Carl Eberle, Flums Rt. St. Gallen, Schweiz. V. 264 S. Preis ?

Eine Einleitung in das Gebiet der socialen Frage, zunächst für den Clerus, aber auch für katholische Laien. Auf einer gründlichen Erörterung der Ursachen der socialen Nothlage baut sich die Darlegung der Nothwendigkeit und Möglichkeit der Lösung der sogenannten socialen Frage auf und daran reiht sich die Besprechung der verschiedenen Reformvorschläge. Damit schließt der erste allgemeine Abschnitt. Im zweiten wird die Volkswirtschafts- und die Staatswirtschaftslehre dargestellt. Die einzelnen Zweige, Aenderungs- und Verbesserungsmittel werden erläutert, die aufgestellten Systeme kritisch besprochen. Ein zweiter Theil bespricht die sociale Frage und ihre einzelnen für die Gegenwart wichtigen Zweige: Agrarfrage, Arbeiterfrage, Handwerkerfrage nebst den Versuchen zur Lösung derselben. Ueberall ist die Literatur in ihren bedeutenderen Erscheinungen im Zusammenhang angegeben. Das Buch eignet sich wegen seiner Vollständigkeit und Klarheit zum Studium wie auch als Hilfsmittel zu Vorträgen vortrefflich für jeden katholischen Geistlichen und gebildeten Laien. Es dürfte keine irgend wie wichtige Materie und Frage dieses großen und in der Gegenwart wichtigsten Gebietes übergangen sein. Die bezüglichlichen Pflichten des Clerus insbesondere werden eingehend dargelegt und demselben treffliche und unanfechtbare Winke und Weisungen nach allen Richtungen gegeben. Für angehende Seelsorger bietet Eberle unseres Erachtens hier die beste Anleitung und Grundlage für ihr sociales Wirken.

Weinheim a. d. Bergstraße. Dr. Friedrich Kayser, Stadtpfarrer.

- 17) **Die Dogmen des Credo.** Von Msgr. Emil Bougaud, Bischof von Laval. Autorisierte deutsche Ausgabe von Philipp Prinz von Arenberg Mainz, Kirchheim. 1895. 8°. X, 443 S. M. 5.— = fl. 3.—

- 18) **Die Kirche Jesu Christi.** Von demselben Verfasser und Uebersetzer. Ebenda. 1897. 8°. XII, 470 S. M. 4.50 = fl. 2.70.

Der dritte Band von Msgr. Bougauds „Christenthum und Gegenwart“ betitelt „Die Dogmen des Credo“, enthält in 15 Capiteln eine ebenso eigenartige als erschöpfende Darstellung der katholischen Grundwahrheiten: Dreifaltigkeit, Schöpfung, Sündenfall, Menschwerdung und Erlösung. Der Schluss handelt von Christus als dem Fundament und Schlussstein des katholischen Lehrgebäudes.

Der vierte Band betitelt: „Die Kirche Jesu Christi“, verbreitet sich in 40 Capiteln über die wunderbare Einrichtung, die gesellschaftliche und religiöse Bedeutung und das übernatürliche Leben der Kirche unter ihrem lehramtlich unfehlbaren Oberhaupte.